

Wissenschaftliche Werkstatt
Feinwerktechnik

Tätigkeit:
Arbeiten mit elektrischen Anlagen, Geräten und Leitungen

BEZEICHNUNG

Elektrische Anlagen, Geräte und Leitungen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für den Menschen

- Lebensgefahr bei Stromschlag!
- Nach einem Stromschlag kann es zeitverzögert zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen (z. B. Herzrhythmusstörungen) kommen!

Gefahren für die Umwelt

- Brandgefahr durch schadhafte elektrische Anlagen, Geräte und Leitungen

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

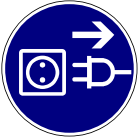
Organisatorische Schutzmaßnahmen

- Vor der Benutzung hat jeder Nutzer elektrische Anlagen, Geräte und Leitungen optisch auf einwandfreien Zustand zu überprüfen!
- Schäden oder ungewöhnliche Erscheinungen an elektrischen Anlagen, Geräten oder Leitungen sofort dem Bereichsverantwortlichen melden! Anlage, Gerät oder Leitung abschalten bzw. nicht in Betrieb nehmen! Sicherstellen, dass keine Benutzung durch andere Personen erfolgt! Wenn möglich vom Netz trennen und Warnhinweis anbringen!
- Leitungen nicht zum Aufhängen von Gegenständen verwenden!
- Stecker nicht an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, sondern mit einer Hand die Steckdose halten und mit der anderen den Stecker fassen und herausziehen!
- Leitungen sind so zu verlegen, dass sie nicht gequetscht oder durch Kanten, Ecken oder bewegliche Gegenstände/Teile beschädigt werden können!
- Elektroleitungen nicht über Verkehrswege legen! Lässt sich dieses nicht vermeiden, sind geeignete Kabelbrücken zu verwenden oder die Leitung ist gesichert von oben zu führen!
- Nicht mehrere Leitungen oder Steckerleisten hintereinander betreiben!
- Grundsätzlich keine nassen elektrischen Geräte benutzen und keine nassen elektrischen Anlagen bedienen, auch nicht mit nassen Händen oder Füßen!
- Keine Reparaturen an elektrischen Geräten, Anlagen oder Leitungen selbst durchführen!

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Störungen

- Bei Störungen sofort Spannung abschalten und den Stecker ziehen!
- Mitarbeiter warnen!
- Gerät als defekt kennzeichnen!
- Bereichsverantwortlichen informieren!



- Nicht versuchen, Störungen selbstständig zu beheben!
- Im Brandfall mit CO₂- oder Schaumlöschers bekämpfen! (Der Einsatz von Pulverlöschern kann erhebliche Schäden an elektronischen Bauteilen benachbarter Geräte verursachen)
- Auf Selbstschutz achten!

Störungsbehebung, Reparatur und Wartung

- Vor dem Beginn der Störungsbehebung, Reparatur und Wartung grundsätzlich Netzstecker ziehen!
- Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten, Leitungen oder Teilen dürfen nur von ausgebildeten Elektrofachkräften durchgeführt werden!

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF

Unfall

Notruf
112

- Notruf tätigen.
- Unfallstelle absichern.
- Geräte außer Betrieb nehmen.
- Vorhandene Notabschaltungen betätigen.
- Vorgesetzten informieren.
- **Stromunfall:** Strom abschalten! Vorhandene Notabschaltungen betätigen.



Erste Hilfe



- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Ausgebildete Ersthelfer hinzuziehen: siehe Aushang zur Ersten Hilfe.
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen.
- Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen (siehe Info „Erste Hilfe“) bzw. über Tel. 112 der Notarzt zu benachrichtigen.
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.
- Vorgesetzten informieren.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Bei Fragen zur sachgerechten Entsorgung richten Sie bitte an die Verantwortlichen im Dez. V-5 – Arbeits- und Umweltschutz.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Gesundheitliche Folgen

- Tödliche Verletzung durch Stromschlag
- Hautverbrennungen und Reizwirkung auf die Augen und Atemwege

Sachschäden

- Durch Brände von Elektrogeräten können hohe materielle Schäden verursacht werden

Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.